

Lieder mit ganz eigener Note

„Rose Special“ im Offenbacher t-raum

Von Markus Terharn

OFFENBACH • Das kleine t im Offenbacher t-raum steht für Theater, Training und Treffpunkt. Und in diesem Quartal auch für Termin. Immer am ersten Mittwoch im Monat wird die Zimmerbühne mit ihren 36 plus x Plätzen zum Schauplatz der neuen Reihe „WinterWortKlangRaum“.

Den Auftakt machte die Compagnie Zeitlos, bereits öfter gern als Gast im t-raum gesehen. Mit einem Abend unter dem Motto „Rose Special“ knüpfte das Duo nahtlos an die beliebten Programme „Rose verrockt“ sowie „Rose verrückt“ an. Der beträchtliche Premierenjubiläum bewies: Rose hat sich nicht verzockt – sie verzückt!

Die Rose, das ist die junge, erfrischend natürliche Nicole Kun, Tochter von Hausherrin Sarah C. Baumann. Der rote Faden ist die Suche der liebeslustigen, sehnsuchtsvollen Frau nach dem, was wir alle wollen, dem Glück. Und das kann, muss aber nicht eine männliche Form haben.

Erzählt wird diese lose gefügte, als Cocktail-Mix deklarierte Geschichte anhand von Schlagern und Chansons. Da darf das fordernde „Ich will keine Schokolade, ich will lie-

ber einen Mann“ natürlich nicht fehlen.

Was sie auch interpretiert: Nicole Kun, singende Schauspielerinnen oder schauspielernde Sängerin, drückt den Stücken ihren Stempel auf. Ihr „Küssen kann man nicht alleine“ ist weit entfernt vom kunstvoll schnöseligen Stil Max Raabes; und ihr solistischer „Kleiner grüner Kaktus“ sticht radikal anders als das Original der Comedian Harmonists. Dies ermöglicht Neuentdeckungen scheinbar vertrauter Noten, am Piano einfühlsam und zuverlässig begleitet von Marcello Celona, der gelegentlich ein paar Takte mitsingen darf.

Ihre Fortsetzung erfährt die Reihe „WinterWortKlangRaum“ am Mittwoch, 4. Februar, 20 Uhr, mit einem Gastauftritt des Ensembles „Stöckelschuh und Fliege“. Es geht um „Paargeschichten“. Birgit Schön und Dirk Wegmann spielen vor allem Werke deutscher Humoristen. Vorläufiger Abschluss ist am Mittwoch, 4. März, 20 Uhr, mit „Liebe, Lust und Leidenschaft“, Lieder von Georg Kreisler mit Sarah C. Baumann und Marcello Celona am Klavier. Das Rose-Special kehrt mehrmals zurück. Die Karten kosten zwölf Euro.